

Fraktion bürgerforum	07.12.2018
An: Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann	ggf . Nummer AT SfW-WBG-Piraten-bf 01/2018
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im: Beratungsfolge: VKA und Rat</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. VKA Herrn Kuhn <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion WBG <input type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat

**Betreff**  
gemeinsamer Antrag (Fraktionen: SfW, WBG, Piraten und bf) auf Erstellung eines  
Masterplans Verkehr 2030

**Inhalt** (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!  
Sehr geehrter Herr Kuhn!  
Sehr geehrte Damen und Herrn!

Hiermit stellen Solidarität für Witten (SfW), Wittener Bürger Gemeinschaft (WBG), Piraten und bürgerforum Witten (bf) gemeinsam den nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren einen Masterplan Verkehr 2030 zu erstellen.

Zu den relevanten Faktoren zählen:

- Fußgänger
- Radfahrer
- PKW
- LKW
- ÖPNV
- fließender und ruhender Verkehr
- die Zusammenarbeit der verschiedenen Ämter und die Kommunikation zu Straßen NRW
- sowie die Einschätzung künftiger Entwicklungen und Bedürfnisse, auch über das Jahr 2030 hinaus.

Der Masterplan ist alle 5 Jahre fortzuschreiben.

Der Startschuss erfolgt mit einem runden Tisch aus Politik und Verwaltung im Frühjahr 2019, der fraktionsübergreifend das weitere Vorgehen festlegt.

### **Begründung:**

Derzeit bestehen Masterpläne für bauliche und wirtschaftliche Entwicklungen. Die Planung des Verkehrs, der Verkehrsflächen und der Verkehrsräume, Parkflächen, sowie zukünftige Bedarfe, Entwicklungen, Notwendigkeiten und vor allem die Formulierung und Festschreibung von Zielen findet sich in der Regel nur bei wenigen einzelnen Maßnahmen wieder.

Dringend erforderlich ist daher ein Gesamtkonzept, das zukunftsorientierte, integrierte Lösungen für die anstehenden planerischen Herausforderungen bereithält.

Die Situation auf unseren Straßen spiegelt gerade leider ein Bild von Hilflosigkeit gegenüber bestehenden Herausforderungen wieder.

Zu berücksichtigen und einzuarbeiten sind insbesondere die bereits vorhandenen Daten und Fakten, wie die Zählung des ruhenden Verkehrs vom 14.11.18 und das in Arbeit befindliche Radverkehrskonzept.

Alle Einzelmaßnahmen werden so fach- und amtsübergreifend auf die Gesamtplanung abgestimmt.

Zukünftige Baumaßnahmen, deren Koordination, Abstimmung und Kontrolle können damit in Absprache mit allen Beteiligten und nach einem standardisierten Ablaufplan erfolgen.

Alle Umweltfaktoren fließen auf diese Weise in die Planung ein und werden in den Zielen definiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Solidarität für Witten  
Bürgergemeinschaft  
Thomas Richter  
Brömmelsiek  
Ratsmitglied

Normann Knie  
sachkundiger Bürger

gez.

Piraten  
Roland Löpke  
Ratsmitglied

Thomas Latzel  
sachkundiger Bürger

gez.

Wittener

Siegmund

Ratsmitglied

Hans-Peter Müller  
sachkundiger Bürger

gez.

bürgerforum Witten  
Hermann Classen  
Ratsmitglied

Jürgen Jeremia Lechelt  
sachkundiger Bürger